

## Teil 1 - Was sind Personengesellschaften?

---

Im Gegensatz zu einer Einzelunternehmung bestehen Personengesellschaften aus **mindestens zwei Personen**, die das Unternehmen betreiben. Dabei muss mindestens **eine Person sowohl mit seinem Privatvermögen als auch mit seinem Firmenkapital haften**.

Bei der Einzelunternehmung kann der einzelne Unternehmer alleine entscheiden. Er trägt alleine das Risiko und erhält den gesamten Gewinn. **Bei Personengesellschaften verteilen sich die Aufgaben und das Risiko auf mehrere Personen.**

Auch der **Gewinn wird aufgeteilt**.

Wichtige Personengesellschaften sind:

- **die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)**
- **die Offene Handelsgesellschaft (OHG)**
- **die Kommanditgesellschaft (KG)**

## Teil 2: Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

---

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist die **einfachste Personengesellschaft**. Hier **schließen sich natürliche und juristische Personen mit einem gemeinsamen Interesse zusammen**. Das können zum Beispiel die Mieter eines Mietblocks oder aber die Mitglieder einer Lotto-Tippgemeinschaft sein.

Juristische Personen sind zum Beispiel Firmen oder Länder. Natürliche Personen sind einzelne Personen wie du und ich.

Bei der Gründung **wird zwar die Schriftform empfohlen, sie ist aber nicht erforderlich**.

Wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten **folgende gesetzliche Regelungen**:

- **Alle Gesellschafter müssen bei Entscheidungen zustimmen, damit sie in Kraft treten.**
- **Alle Gesellschafter haften auch mit ihrem Privatvermögen.**

## Teil 3: Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft

---

- Bei der Offenen Handelsgesellschaft (**OHG**) gibt es ebenfalls **mindestens zwei Gesellschafter**. Die Gründung erfolgt über einen **Gesellschaftsvertrag**. **Alle Gesellschafter haften unbeschränkt** mit ihrem Privatvermögen und ihren Kapitaleinlagen.
- Die Kommanditgesellschaft (**KG**) besteht aus **mindestens einem Vollhafter und einem Teilhafter**. **Vollhafter haften sowohl mit ihrem Privatvermögen als auch mit ihren Kapitaleinlagen**. Deshalb dürfen sie auch die **Unternehmensgeschäfte führen**. **Teilhafter haften nur mit ihren Kapitaleinlagen**. Sie sind **nicht zur Geschäftsführung berechtigt**. Sie können aber **Einsicht in die Geschäftsunterlagen** verlangen und können die Geschäftsführung kontrollieren.